

# Patienteninformation zum Datenschutz

IKK-Hausarztprogramm und Versorgungsprogramm persönlich-plus

(Rechtliche Grundlagen: Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung gemäß § 73 b SGB V zwischen der IKK classic, den Landesverbänden des Deutschen Hausärzteverbandes, der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft AG und den teilnehmenden Hausärzten sowie Vertrag zur integrierten Versorgung nach § 140 a SGB V zwischen der IKK classic und der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG)

Damit die in der **Patienteninformation zum IKK-Hausarztprogramm** beschriebenen Leistungen im Rahmen des IKK-Hausarztprogramms nebst Versorgungswahltarif und – bei Ihrer zusätzlichen Wahl – des Versorgungsprogramms persönlich-plus erbracht werden können, müssen personenbezogene Daten der Patienten verarbeitet werden. Bitte lesen Sie sich diese Patienteninformation zum Datenschutz sorgfältig durch.

## I. Datenschutz beim IKK-Hausarztprogramm und beim Versorgungswahltarif Befundaustausch

- Um eine optimale Versorgung sicherstellen zu können, ist der Austausch von Daten, sofern sie im Zusammenhang mit einer geplanten bzw. durchgeführten Behandlung von Ihnen als Patient stehen, zwischen den beteiligten Einrichtungen und Therapeuten sowie den niedergelassenen Ärzten notwendig. Mit Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung und Teilnahme am Hausarztprogramm erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis, dass **Auskünfte über Befunde und Therapieempfehlungen in Form von Arztbriefen und Berichten von Therapeuten zwischen den Sie behandelnden Ärzten und Therapeuten ausgetauscht werden. Im Einzelfall können Sie bei dem jeweiligen Leistungserbringer der Datenübermittlung widersprechen bzw. den Umfang näher bestimmen.**

## Übermittlung der Teilnahmeerklärung

- Ihr „Sonderbeleg Versicherteneinschreibung“ für das IKK-Hausarztprogramm und/oder das IKK-Versorgungsprogramm persönlich-plus wird durch den von Ihnen gewählten Hausarzt an die IKK classic geschickt. Die IKK classic prüft die Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Versichertennummer, gewählter Hausarzt, Teilnahmebeginn sowie ein Merkmal, das Ihre Teilnahme am IKK-Hausarztprogramm und/oder am Versorgungsprogramm persönlich-plus erkennen lässt) und übermittelt sie dann an **ein Rechenzentrum des Hausärzteverbandes** zur weiteren Verarbeitung. Auch die Ablehnung der Teilnahme und eine laufende Prüfung werden an ein Rechenzentrum des Hausärzteverbandes gemeldet. Dort werden Ihre Daten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften verarbeitet.
- Das Rechenzentrum des Hausärzteverbandes übermittelt Ihrem Hausarzt ggf. elektronisch die Teilnahme, Ablehnung bzw. Beendigung der Teilnahme (einschließlich der Gründe) am IKK-Hausarztprogramm oder eine nicht abgeschlossene Prüfung vor einem neuen Abrechnungsquartal.

## Übermittlung von Abrechnungsdaten

- Damit Ihr gewählter Hausarzt eine Vergütung für seine Leistungen erhält, muss er eine Abrechnung erstellen. Hierzu **übermittelt Ihr Hausarzt gem. § 295 a SGB V Ihre Daten verschlüsselt an das vom Hausärzteverband beauftragte Rechenzentrum.**
- Dort werden die Abrechnungsdaten entschlüsselt und auf Richtigkeit geprüft. Anschließend erstellt das Rechenzentrum aus den erhaltenen Daten eine **Abrechnungsdatei**, die es **der IKK classic bzw. deren Dienstleistern verschlüsselt zur Verfügung** stellt. Auf Grundlage dieser Abrechnungsdatei zahlt die IKK classic die Vergütung für Ihren Hausarzt aus.
- Folgende persönliche Patienten- und Teilnahmeangaben werden hierfür übermittelt: Name, Geschlecht, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Versichertennummer, Kassenkennzeichen, Versichertenstatus, Teilnahmedaten, Gültigkeit der Krankenversicherungskarte, Art der Inanspruchnahme, Behandlungstag, Gebührennummern und ihr Wert; Angaben zu den für Sie dokumentierten Leistungen, Verordnungsdaten, Diagnosen nach ICD 10 je Behandlungstag mit Datumsangabe; Überweisungen und Unfallkennzeichen unter Angabe des Abrechnungsquartals.

## Verarbeitung Ihrer Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der IKK classic

- Die vom Rechenzentrum des Hausärztesverbandes übermittelten Leistungs- und Abrechnungsdaten werden bei der IKK classic in einer separaten Datenbank für Zwecke des Kosten- und Qualitätscontrollings zusammengeführt. Es handelt sich hierbei insbesondere um Daten zum Versichertenstatus (z. B. Rentner), Daten zu Arbeitsunfähigkeitszeiten und -kosten, Art und Kosten von verordneten Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, etc. Zu diesen Daten haben lediglich für das IKK-Hausarztprogramm ausgewählte und geschulte Mitarbeiter Zugang, die zur Einhaltung des Datenschutzes besonders verpflichtet wurden. Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des IKK-Hausarztprogramms durch die genannten Stellen findet unter strikter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen statt. Neben der Wahrung des Sozialgeheimnisses ist die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht gewährleistet.
- Mitarbeiter der IKK classic oder von diesen beauftragte Dritte, die zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet sind, dürfen Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) für die Brief-, Telefon- oder E-Mail-Kommunikation sowie Informationen zu speziellen Krankheitsbildern nutzen, um Ihnen für Sie interessante Versicherungs- oder Versorgungsangebote im Rahmen des IKK-Hausarztprogramms und des Versorgungswahltarifs zu unterbreiten. Die Möglichkeiten zur Kündigung des Hausarztprogramms und des Versorgungswahltarifs sind der Patienteninformation zum Hausarztprogramm zu entnehmen.
- Das beim Hausarzt befindliche Exemplar der „Teilnahme- und Einwilligungserklärung Versicherte“ sowie hierzu maschinell gespeicherte Daten werden bei einer Ablehnung Ihrer Teilnahme oder bei Ihrem Ausscheiden aus dem IKK-Hausarztprogramm und dem Versorgungswahltarif vernichtet bzw. gelöscht, soweit sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden, spätestens jedoch zehn Jahre nach Beendigung der Teilnahme am IKK-Hausarztprogramm und am Versorgungswahltarif. Für personenbezogene Dokumentationen in der Arztpraxis finden die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unter Berücksichtigung der berufsrechtlichen Vorschriften Anwendung.
- Beim **künftigen Wechsel des behandelnden Hausarztes** innerhalb des IKK-Hausarztprogramms übergibt Ihr bisheriger Hausarzt Ihrem neu gewählten Hausarzt eine Kopie der wesentlichen Behandlungsdaten, Befunde und Berichte. Das geschieht aber nur mit Ihrer Zustimmung.

## II. Zusätzliche Datenerhebungen und Datenverarbeitungen im Rahmen des Versorgungsprogramms persönlich-plus

- Der Hausarzt übermittelt der IKK classic Ihren Gesundheitsstatus (gesund, erhöhter Präventionsbedarf, chronisch krank), um der IKK classic eine weitergehende, für Sie maßgeschneiderte Versichertenbetreuung – insbesondere bei chronischen Erkrankungen – zu ermöglichen.
- Mitarbeiter der IKK classic oder von ihr beauftragte Dritte dürfen Ihre Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) für die Brief-, Telefon- oder E-Mail-Kommunikation sowie Informationen zu speziellen Krankheitsbildern nutzen, um Ihnen für Sie interessante Versicherungs- oder Versorgungsangebote im Rahmen des Versorgungswahltarifs sowie des Versorgungsprogramms persönlich-plus zu unterbreiten. Die Möglichkeiten zur Kündigung der Teilnahme am Versorgungsprogramm persönlich-plus und zum Widerruf der Datennutzung sind der Patienteninformation zum IKK-Hausarztprogramm zu entnehmen.

## III. Versichertenbefragungen zum IKK-Hausarztprogramm und – sofern Teilnahme hierzu erklärt – zum IKK-Versorgungsprogramm persönlich-plus

Für die IKK classic ist es wichtig, wie zufrieden Sie mit dem IKK-Hausarztprogramm und – sofern Teilnahme hierzu erklärt – mit dem Versorgungsprogramm persönlich-plus sind, insbesondere wie Sie die Qualität der Versorgung beurteilen. Dies ist Grundlage für zusätzliche Angebote nach Ihren Anforderungen. Im Rahmen der Qualitätssicherung sind daher Versichertenbefragungen durch neutrale Stellen vorgesehen, an die Ihre Adresse zu diesem Zweck ohne weitere persönliche Angaben weitergeleitet wird. Diese Stellen werden von der IKK classic vertraglich auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Falls Sie zu den Teilnehmern gehören, die für eine Befragung ausgewählt werden, erhalten Sie einen Fragebogen zugeschickt. Die Teilnahme an der Versichertenbefragung ist selbstverständlich freiwillig.

## **IV. Wissenschaftliche Bewertung des IKK-Hausarztprogramms und – sofern Teilnahme hierzu erklärt – zum IKK-Versorgungsprogramm persönlich-plus**

Für eine eventuelle wissenschaftliche Bewertung des IKK-Hausarztprogramms und – sofern Sie Ihre Teilnahme hierzu erklärt haben – des Versorgungsprogramms persönlich-plus durch ein unabhängiges Institut können Ihre Diagnose-, Abrechnungs- und Verordnungsdaten pseudonymisiert weitergeleitet werden. Für das Institut bleiben die Daten anonym. Ein Bezug zu Ihrer Person ist für das Institut ausgeschlossen. Auch eine weitergehende Nutzung ist ausgeschlossen.

## **V. Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung**

Sie erklären Ihre Einwilligung in diese Verarbeitung Ihrer Daten nach I. und II. mit Ihrer schriftlichen „Teilnahme- und Einwilligungserklärung“ sowie dem „Sonderbeleg Versicherteneinschreibung IKK-Hausarztprogramm“. **Zugleich entbinden Sie insoweit Ihren Arzt von seiner Schweigepflicht.**

## **VI. Beim künftigen Wechsel des behandelnden Hausarztes**

Innerhalb des IKK-Hausarztprogramms übergibt Ihr bisheriger Hausarzt Ihrem neu gewählten Hausarzt eine Kopie der wesentlichen Behandlungsdaten, Befunde und Berichte. Das geschieht aber nur mit Ihrer Zustimmung, die dann aktuell eingeholt werden wird.